

Regeln die Regattasegler kennen sollten

Grundregel:

Sportliches Verhalten und fairer Wettkampf, Hilfeleistung bei Gefahr

Begegnung von Booten

(Wegerechtsgrundsatz, Ausweichregeln nicht Vorfahrtsregeln!!)

1. Ein Boot mit Wind von Backbord (Steuerbordschlag, Segel an Steuerbord) hält sich von einem Boot mit Wind von Steuerbord frei (Backbordschlag, Segel an Backbord) >> Steuerbord weicht Backbord
2. Das LUVboot hält sich vom LEEboot frei (Lee vor LUV)
3. Ein Boot das wendet hat sich freizuhalten, auch wenn dieses Wegerecht hat!
4. Boot klar achteraus hat sich vom Boot klar voraus frei zu halten, Wind von der gleichen Seite (keine Überlappung >> Linie querab am achterlichen Teil des Rumpfes)
5. Hindernis z. B. Ufer, Badebojen usw. >> Wind aus gleicher Richtung: Raum zum Wenden fordern, auch wenn ausweichpflichtiges Boot
6. Wiedergutmachung: Freisegeln und 1 Drehung (360 Grad)

Verhalten an Bahnmarken

1. Bei Wind von entgegengesetzte Seite gelten die Regeln für die Begegnung von Booten (Wegerechtsgrundsatz)
2. Bei Wind von der gleichen Seite: Bahnmarkenraum >> Zone von 3 Rumpflängen um die Bahnmarke des näheren Bootes!!
Anwendung nur bei Annäherung an die Bahnmarke!
Bei Überlappung beim Befahren der Zone muss das außenliegende Boot dem innenliegenden Boot Freiraum zum Runden geben!!
3. Berühren einer Bahnmarke: Freisegeln und 1 Drehung (360 Grad) Wiedergutmachung ausführen
4. Berühren einer Bahnmarke mit Verletzung der Begegnungsregel: Freisegeln und 2 Drehungen Wiedergutmachung ausführen

Signale vor Start:

5 Minuten: Ankündigung, Startlinie freihalten
4 Minuten: Vorbereitung 4 Min, (kann entfallen)
1 Minutensignal
Startsignal

Ich wünsche euch interessante Wettfahrten mit spannenden und fairen Positionskämpfen!! Peter S.